

ds

Patricia Riekel:Das Geschäft mit den Stars

In dem Sachtext „Das Geschäft mit den Stars“, von Patricia Riekel, der im Jahr 2000 herausgegeben wurde, wird über Stars und Journalismus berichtet.

Zuerst wird auf die Wichtigkeit von Medien und deren Hilfe für die Stars ,auch auf die komplexe Struktur von Medien, hingewiesen. Ohne Medien würden die Stars es viel schwerer haben ,sich bekannt zu werden.

Danach wird über die 4 Positionen von Beginn eines Stars bis zum Superstar berichtet: Aus einer unbekannten Persönlichkeit, die von Journalisten abhängig ist, wird ein „Sternchen“. Danach wird dieser ein Star, dem Journalisten immer unwichtiger werden und zum Schluss ein Superstar, der keine Journalisten mehr braucht.

Dann wird der Leser von PR-Berater und Manager informiert ,die die Kontakte der Stars verknüpfen und deshalb eine große Macht besitzen.

Als letztes wird auf den Klatschjournalismus und die Wichtigkeit des Erfolges für die Stars erinnert. Die Autorin schreibt ,dass man die Einschränkungen der Stars und ihrer Manager verstehen kann ,da der Klatschjournalismus schlechte Journalisten hat.

Pro Contra Publikumsliebling des Fantasy Filmfestes White Nights 2015 zu lange 132 Minuten Western und Horrorelemente wenige Charaktere und Schauplätze eigene originelle Welt, realistische Welt zu brutal Spannung trotz geringen Budgets und langsamen Tempos fehlende Informationen über finalen Schauplatz Intensive Gewaltausbrüche und Schusswechsel Zu lange Reise der Charaktere überragendes Ensemble von Kurt Russel und Patrick Wilson gute Dialoge

From:

<https://herr-zimmerer.de/> - **herr-zimmerer.de**



Permanent link:

<https://herr-zimmerer.de/doku.php/open:2016-8c:lerner-seiten:ds?rev=1486366378>

Last update: **2017/02/06 08:32**